



Rechenschaftsbericht 2025

Rechenschaftsbericht für die Zeit vom
01. Januar bis 31. Dezember 2025

SynTogo e.V.
Gemeinnütziger Verein

Auf dem Homberge 8, 58553 Halver
info@syntogo.de
www.syntogo.de

Inhaltsverzeichnis

I. HAUPTTEIL	3
A Vorwort des 1. Vorsitzenden Colin Nolan	3
B Allgemeine Angaben zum Verein	4
1. Rechtliche Verhältnisse	4
2. Gewinnermittlung	4
3. Transparenz	4
C Steuerliche Verhältnisse	5
1. Allgemeines	5
2. Zusammenfassung des Gewinns	5
3. Zuwendungsbestätigungen	5
D Kassenprüfung	6
E Mitglieder	6
F Personalstruktur, Vereinsorgane, Hilfsperson	6
II. ERLÄUTERUNGSTEIL	7
A Vereinsaktivitäten	7
B Öffentlichkeitsarbeit	8
C Projekte	9
D Ausblick	11
1. Vereinsintern	11
2. Bestehende Projekte	12
III. ANLAGEN	13
A Gewinnermittlung	13
B Bericht der Kassenprüfer	15
C Vollständigkeitserklärung und Bescheinigung des Vorstandes	16

I. HAUPTTEIL

A Vorwort des 1. Vorsitzenden Colin Nolan

Liebe Leser*innen,

Ein intensives und bewegtes Vereinsjahr 2025 geht zu Ende, in dem unsere diversen Projekte erfolgreich fortgeführt werden konnten. Besonders erfreulich sind die schulischen Erfolge der Kinder und Jugendlichen im Patenschaftsprogramm, unter den Stipendiat*innen sowie im Centre Sonagno. Von ganz wenigen Ausnahmen abgesehen haben alle das Schuljahr/Lehrjahr erfolgreich bestanden und sind so einen weiteren Schritt in Richtung selbstbestimmte Zukunft gegangen.

Ein besonderer Dank gilt zudem meinen Mitstreiter*innen im Verein, die in diesem Jahr mit großem Engagement dazu beigetragen haben, den Verein voranzubringen – sowohl was unseren neuen Auftritt als SynTogo betrifft als auch im Hinblick auf die erfolgreiche Verbesserung unserer finanziellen Situation.

Es gab jedoch auch Schwierigkeiten. In den vergangenen 13 Jahren haben sich beide Vereine, SynTogo e.V. und ASEVEC kontinuierlich weiterentwickelt und verändert. Insbesondere in Togo kam es in den letzten zwei bis drei Jahren zu tiefgreifenden personellen Veränderungen sowie zu umfassenden Umstellungen in zentralen Bereichen wie der Buchhaltung und der Projektleitung. Zuständigkeiten wurden neu verteilt, die Kommunikation stärker dezentral und projektbezogen organisiert – ganz im Sinne unserer Vorstellung einer professionellen und partnerschaftlichen Zusammenarbeit. Diese weitreichenden Veränderungen verliefen jedoch nicht durchgehend reibungslos. Bei einigen Beteiligten in Togo entstand zunehmend der Wunsch, wieder zu einer stärker zentralisierten Kommunikationsstruktur zurückzukehren, ohne direkte inhaltliche Abstimmung zwischen uns und den Projektverantwortlichen vor Ort.

Vor diesem Hintergrund haben die Vorstände von SynTogo und ASEVEC in den vergangenen Monaten zahlreiche offene und ehrliche Gespräche geführt. Am Ende mussten wir feststellen, dass unsere Vorstellungen von der zukünftigen Zusammenarbeit zu weit auseinanderliegen. Daher haben wir – schweren Herzens – entschieden, die Kooperation der beiden Vereine zum Ende des Jahres 2026 zu beenden. Ab 2027 möchten wir die bestehenden Projekte gemeinsam mit einer neuen Partnerorganisation aus Togo weiterführen. Trotz dieser Entscheidung blicke ich zuversichtlich nach vorn und bin überzeugt, dass wir eine tragfähige und nachhaltige Lösung für die Zukunft unserer Projekte finden werden.

Und zuletzt möchte ich an dieser Stelle auch den Mitgliedern von ASEVEC meinen Dank aussprechen. Über die Jahre haben wir in vertrauensvoller Zusammenarbeit auf Augenhöhe vieles bewegen können, was ohne den starken Einsatz der Verantwortlichen vor Ort und ohne das freundschaftliche Miteinander nicht denkbar gewesen wäre.

Viele Grüße
Colin Nolan

B Allgemeine Angaben zum Verein

1. Rechtliche Verhältnisse

Gründung	Der Verein wurde am 13. September 2013 mit sieben Mitgliedern gegründet.
Vorstand	Der Vorstand des Vereins umfasst zwei Vorsitzende und eine*n Kassierer*in, darüber hinaus gibt es eine*n Schriftführer*in.
Vereinsregister	Der Verein wurde am 16. Dezember 2013 in das Vereinsregister Iserlohn eingetragen.
Satzung	Die aktuelle Satzung ist gültig in der Fassung vom 5. Oktober 2014, mit letztmaliger Änderung vom 12. März 2024.
Gemeinnützigkeit	Die Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen nach den §§ 51, 59, 60 und 61 AO wurde dem Verein letztmalig mit Bescheid vom 05. Oktober 2018 erteilt. Mit Freistellungsbescheid vom 27. September 2024 wurde letztmalig die Förderung der Jugendhilfe und damit die Freistellung von der Körperschaft- sowie der Gewerbesteuer vom Finanzamt Köln festgestellt.
Gegenstand / Zweck	Gegenstand des Vereins ist die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen in Togo sowie der interkulturelle Austausch zwischen Togo und Deutschland. Weitere Vereinszwecke sind die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studierendenhilfe sowie der Jugendhilfe und der Entwicklungszusammenarbeit in Togo.
Geschäftsjahr	Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

2. Gewinnermittlung

Als Gewinn wird der Überschuss der Vereinseinnahmen über die Vereinsausgaben angesetzt (Einnahmen-Überschuss-Rechnung im Sinne des § 4 Abs. 3 Einkommensteuergesetz). Alle Geschäftsvorfälle wurden über das Buchführungsprogramm „DATEV Kanzlei-Rechnungswesen“ erfasst und verbucht. Die Salden der Konten wurden abgestimmt und werden in das Folgejahr übernommen. Die Daten sind vor den Zugriffen Dritter geschützt und werden dauerhaft im DATEV Rechenzentrum (zertifiziert nach ISO 27001) gespeichert.

3. Transparenz

Diese Berichterstattung berücksichtigt – ohne förmliche Selbstverpflichtung – die vom Trägerkreis Initiative Transparente Zivilgesellschaft (c/o Transparency International Deutschland e.V., Alte Schönhauser Str. 44, 10119 Berlin) entwickelten Richtlinien zur Veröffentlichung von Informationen über Ziele und Entscheidungsträger, Mittelherkunft und Mittelverwendung sowie über die Gewinnermittlung des gemeinnützigen SynTogo e.V.

C Steuerliche Verhältnisse

1. Allgemeines

Der Verein wird beim Finanzamt Köln unter der Steuernummer 219/5893/2064 geführt. Die letzte Steuererklärung wurde für das Geschäftsjahr 2023 am 28.08.2024 an das Finanzamt Köln übermittelt. Mit Bescheid vom 27.09.2024 wurde der Verein für die Jahre 2021 bis 2023 von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Die nächste Steuererklärung ist für das Kalenderjahr 2026 in 2027 beim Finanzamt einzureichen.

2. Zusammenfassung des Gewinns

	Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR
Ergebnis aus dem Ideellen Bereich	3.257,12	2.777,15
Ergebnis aus der Vermögensverwaltung	-67,81	-453,35
Ergebnis aus wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb	0,00	0,00
Gesamtgewinn	3.189,31	2.323,80

Durch den oben ausgewiesenen Gewinn des Kalenderjahres 2025 erhöht sich das Bankguthaben des Vereins zum 31. Dezember 2025 auf 13.835,90 €.

3. Zuwendungsbestätigungen

Als gemeinnütziger Verein ist SynTogo e.V. berechtigt, Zuwendungsbestätigungen („Spendenbescheinigungen“) auszustellen. Diese werden grundsätzlich im ersten Quartal des Folgejahres erstellt und versendet. Dabei erhält jede*r Zuwendende automatisch eine elektronisch erstellte Spendenbescheinigung per E-Mail im schreibgeschützten PDF-Format zugesandt, soweit dem Verein die E-Mail-Adresse der*s Zuwendenden bekannt ist. In Ausnahmefällen werden noch Zuwendungsbescheinigungen im Papierformat erstellt und postalisch versendet.

Die Erstellung der Zuwendungsbescheinigungen erfolgt maschinell in Kombination mit der Finanzbuchhaltung (DATEV). Dieses maschinelle Verfahren ist vor dem unbefugten Eingriff gesichert und entspricht den Grundsätzen zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD). Eine Überprüfung dieses Verfahrens ist für Dritte in angemessener Zeit nachvollziehbar möglich (analog § 145 AO).

Mit Schreiben vom 14. August 2018 wurde dem Finanzamt Lüdenscheid das Vorliegen der Voraussetzungen nach R. 10b.1 Absatz 4 EStR mitgeteilt, sodass ab 2018 maschinell erstellte Zuwendungsbescheinigungen versendet werden dürfen.

D Kassenprüfung

– Bericht der Kassenprüfung

Die Buchführung für das Geschäftsjahr 2025 des Vereins wurde von den Kassenprüfern geprüft. Der Mitgliederversammlung wurde vorgeschlagen, den Vorstand für das Geschäftsjahr 2025 zu entlasten. Die Buchführung entspricht den Vorschriften der Vereinssatzung sowie den steuerlichen und sonstigen gesetzlichen Vorschriften.

– Großspenden

Im Berichtszeitraum 2025 hat SynTogo eine Großspende in Höhe von 9.000,00 der KG Ponyhof e.V. erhalten, die mehr als 10% der Gesamteinnahmen des Jahres 2025 ausmacht (mehr als 5.500,00 €).

– Regelmäßige Spender*innen

Der Verein bestand zu Ende 2025 aus 67 Fördermitgliedern, die den Verein durchschnittlich mit ca. 21,00 € monatlich unterstützen.

– Finanzierung der Verwaltungskosten

Im Jahr 2025 sind Verwaltungskosten in Höhe von rund 615,00 € (2024: 1.500,00 €) angefallen. Diese entfallen zu großen Teilen auf die Überweisungskosten nach Togo. Diese Kosten wurden, wie in den vergangenen Jahren auch, komplett von den aktiven Mitgliedern des Vereins getragen. So konnte den Spender*innen erneut garantiert werden, dass 100 % ihrer Spenden bei den Projekten in Togo ankommen.

E Mitglieder

Zum 31. Dezember 2025 bestand SynTogo e.V. aus 40 Mitgliedern (+0 gegenüber Vorjahr), von denen die Hälfte bereits in Togo war und die Vereinsprojekte vor Ort kennengelernt hat. Die Mitglieder und Fördermitglieder kommen aus verschiedenen Altersklassen und stammen aus Deutschland und Togo.

F Personalstruktur, Vereinsorgane, Hilfsperson

Den **Vereinsvorstand** bildeten im Jahr 2025:

- Colin Nolan, 1. Vorsitz
- Maike Wilhelm, 2. Vorsitz
- Benjamin Kessler, Finanzen
- Ann-Kathrin Tjardes, Schriftführung und Organisation

Kassenprüfer im Jahr 2025: Lukas Herrmann, Jonathan Vogt

Es wurden folgende **Verantwortungs- und Aufgabenbereiche** definiert und vom Vorstand sowie den Vereinsmitgliedern übernommen:

- Weiterentwicklung und Controlling der Projekte in Togo
- Organisation und Vereinsentwicklung, interne Weiterbildung
- Spendenakquise und Online-Spendenportale
- Internetauftritt, Homepage und Social Media
- Kommunikation und Werbematerial, PR, Öffentlichkeitsarbeit
- Interne IT-Administration

Alle bei SynTogo e.V. anfallenden Aufgaben und Tätigkeiten werden von den Vereinsmitgliedern ehrenamtlich und unentgeltlich übernommen.

Hilfsperson

SynTogo e.V. bedient sich der togoischen Non-Profit-Organisation ASEVEC (Action Pour la Survie des Enfants, Des Veuves, et Pour l'Echange Culturel, deutsch: Verein für das Überleben der Kinder und Witwen und den kulturellen Austausch) als Hilfsperson (§ 57 AO). ASEVEC hat sich am 8. Juli 2013 gegründet und wurde am 5. Dezember 2014 als Verein in Togo eingetragen. Seitdem hat der Verein seinen Sitz in Lomé im Viertel Agoè Sogbossito und verfolgt unter anderem die Förderung der sozialen Wiedereingliederung von Straßenkindern sowie die Förderung von Schul- und Berufsausbildung der Kinder und den Kampf gegen Kinderarbeit, Kinderhandel, Gewalt gegen Kinder und landwirtschaftlicher Bildung.

Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden Herrn Max Toffa sowie einer Generalsekretärin, einem Schatzmeister und zwei Beisitzenden. Das operative Geschäft wird vom Geschäftsführer Herrn Banacéma Sani geleitet.

Neben der gemeinsamen Projektarbeit unterstützen wir ASEVEC auch bei der Organisationsentwicklung. So konnte in den letzten Jahren nicht nur ein Vereinsbüro in Lomé, sondern auch ein kleines, professionelles Team bestehend aus einem Projektleiter, einem Buchhalter und einer administrativen Assistentin aufgebaut werden. Damit ist ein professionelles Projekt- und Finanzmanagement gewährleistet. Die Zusammenarbeit zwischen den beiden Vereinen erfolgt weitgehend digital und wird durch gemeinsame Arbeitstreffen vor Ort in Lomé bei Besuchen einzelner Mitglieder ergänzt.

II. ERLÄUTERUNGSTEIL

A Vereinsaktivitäten

Als SynTogo sind wir nicht nur in Togo, sondern auch in Deutschland aktiv. Durch verschiedene Aktionen berichten wir über Togo, unseren Verein und unsere Projekte und akquirieren Spenden. Dabei erfahren wir viel Unterstützung nicht nur von aktiven Mitgliedern, sondern auch von anderen Menschen, die sich mit unserem Verein verbunden fühlen. Ebenso pflegen wir eine enge Beziehung zur Stadt des Vereinssitzes, dem nordrheinwestfälischen Halver.

2025 haben folgende Aktivitäten stattgefunden:

- Im Februar 2025 wurde bei ASEVEC eine Wirtschaftsprüfung durchgeführt, die insgesamt ein gutes Urteil über die Buchhaltungs- und Projektmanagementprozesse der Partnerorganisation ergab. Gleichzeitig wurden einige Empfehlungen zur weiteren Professionalisierung der Organisationsstruktur ausgesprochen.
- Im März war ein Vereinsmitglied in Togo und konnte sich mit den Kolleg*innen dort persönlich austauschen.
- Am 06.04.2025 wurde die Jahreshauptversammlung virtuell durchgeführt.
- Im weiteren Jahresverlauf lag ein besonderer Fokus darauf, die Zusammenarbeit mit ASEVEC zu evaluieren und mögliche Zukunftsszenarien zu erarbeiten.
- Am 03.10.2025 war SynTogo e.V. mit einem Stand auf dem Kürbismarkt in Halver vertreten. Vereinsmitglieder verkauften dort Popcorn und konnten so 430 € einnehmen, die vollständig dem Zentrum in Togo zugutekommen. Zudem bot die Veranstaltung eine Gelegenheit für mehrere Vereinsmitglieder, sich in größerer Runde persönlich zu treffen.

- In der Vorweihnachtszeit stand die Spendenakquise im Mittelpunkt. Über eine Wunschbaum-Aktion in zwei Arztpraxen konnten rund 400 € für konkrete Anschaffungen im Zentrum gesammelt werden. Darüber hinaus wurden im Rahmen der Betterplace-Matching-Aktion zusätzliche Spenden in Höhe von etwa 2.500 € generiert.
- Im Dezember fand ein Treffen des Social-Media-Teams in Frankfurt statt, bei dem neue Ideen für die Online-Kommunikation entwickelt wurden, die 2026 erprobt werden sollen.

B Öffentlichkeitsarbeit

Homepage

Im Jahr 2025 wurde die Vereinshomepage www.syntogo.de kontinuierlich weiterentwickelt. Im Zuge der Spendenakquise im Dezember wurde die Seite um eine zusätzliche Rubrik zur „Weihnachtsaktion“ ergänzt, über die gezielt auf Spendenmöglichkeiten für Weihnachtsgeschenke aufmerksam gemacht wurde.

Ein weiterer Schwerpunkt der Öffentlichkeitsarbeit lag auf der Überarbeitung des Umgangs mit Bildmaterial. So wurden neue Kriterien für die Verwendung von Fotos beschlossen, um die Privatsphäre der Begünstigten in allen Projekten – insbesondere der Kinder im Centre Sonagno sowie der Familien im Patenschaftsprogramm – noch besser zu schützen. In diesem Zusammenhang wurden bestehende Inhalte überprüft und alle Fotos, die den neuen Anforderungen nicht entsprachen, sowohl auf der Homepage als auch auf den Social-Media-Kanälen ersetzt.

Die Homepage bleibt ein zentrales Instrument, um Interessierte und Spender*innen über die Vereinsarbeit zu informieren und erfüllt weiterhin die Anforderungen der Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ).

Social Media und E-Mail-Newsletter

Auf unserer Facebookseite folgen uns (Stand 10.04.2026) 721 Interessierte (-18 gegenüber Vorjahr), auf Instagram folgen uns (Stand 10.04.2026) 325 Personen (+3 gegenüber Vorjahr). Darüber hinaus folgen uns bei LinkedIn (Stand 10.04.2025) 53 Personen (-3 gegenüber Vorjahr). Auf den Kanälen werden regelmäßig Fotos hochgeladen und aktuelle Informationen geteilt.

2025 wurden ein Newsletter und ein Projektbericht zum Zentrum an Mitglieder, Fördermitglieder, Abonnent*innen des Newsletters und Projektpat*innen verschickt. Auf diesem Weg wurde zu den jeweils aktuellen Entwicklungen in Togo und Deutschland berichtet und zum Spenden aufgerufen.

Spendenportale

Weiterhin bestand die Möglichkeit, uns über das Spendenportal Betterplace sowie durch online-Einkäufe mittels der Plattform WeCanHelp zu unterstützen. Auf dem Portal Betterplace wurden alle vier bestehenden Projekte umfassend aktualisiert. Im Dezember 2025 wurden die Projekte im Zuge der Betterplace Matching-Aktion besonders beworben, denn an Adventssonntagen erhöhte Betterplace alle Spenden bis 100€ um 20%. Der Verein hat so im Dezember rund 2.500 € an Spenden auf Betterplace eingenommen.

C Projekte

Zusammenarbeit mit ASEVEC

Zu Beginn des Jahres 2025 wurde erneut eine externe Wirtschaftsprüfung von ASEVEC durchgeführt. Neben dem Finanzmanagement, das insgesamt positiv bewertet wurde, lag ein besonderer Fokus auf der Organisationsstruktur der Partnerorganisation sowie auf formellen Aspekten der Zusammenarbeit zwischen ASEVEC und SynTogo e.V. Im Rahmen der Prüfung wurden verschiedene Mängel in der Organisationsstruktur von ASEVEC festgestellt und konkrete Empfehlungen zu deren Behebung ausgesprochen. Trotz dieser Hinweise konnten die identifizierten strukturellen Defizite im weiteren Jahresverlauf nicht in ausreichendem Maße verbessert werden. Im Zuge dieses Prozesses wurde zudem deutlich, dass sich die Vorstellungen von Zusammenarbeit bei SynTogo e.V. und ASEVEC in den vergangenen Jahren zunehmend unterschiedlich entwickelt haben. Während in der Zusammenarbeit in den Bereichen Finanzmanagement, digitaler Buchhaltung und Personalmanagement große Fortschritte in der Professionalisierung erzielt werden konnten, zeigen sich inzwischen deutliche Unterschiede in den grundlegenden Visionen und Erwartungen an die zukünftige Ausgestaltung der Partnerschaft. Vor diesem Hintergrund wurde in der zweiten Jahreshälfte 2025 intensiv beraten, wie mit dieser Situation umgegangen werden kann und verschiedene Szenarien für die zukünftige Zusammenarbeit geprüft.

Centre Sonagno – Zentrum für Kinder und Familien in Gléi

Im Jahr 2025 lebten 10 Kinder im Alter von 6 bis 18 Jahren im Centre Sonagno in Gléi. Alle Kinder besuchen die örtliche Schule und wurden in die nächste Klasse versetzt. Einige ältere Jugendliche des Zentrums wurden im Rahmen des Stipendienprogramms begleitet und sind für den Beginn ihrer Berufsausbildung aus dem Zentrum ausgezogen.

Während der Sommerferien fand erneut ein vielfältiges Ferienprogramm mit unterschiedlichen Aktivitäten statt. Die Kinder setzten sich spielerisch mit Themen der Gesundheit und persönlichen Verantwortung auseinander. Für die älteren Kinder gab es altersgerechte Einheiten zu sexueller Gesundheit, Prävention und Verhütung, die von Fachkräften begleitet wurden und Raum für persönliche Fragen boten. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf Umweltbildung: gemeinsam pflanzten die Kinder Obstbäume im Garten und in der Umgebung des Zentrums. Dadurch wurden sowohl praktische Kenntnisse im Bereich Umweltschutz vermittelt als auch ein nachhaltiger Beitrag für die Zukunft des Zentrums geleistet. Auch kreative und handwerkliche Aktivitäten waren Teil des Programms. Neben der Förderung kreativer Fähigkeiten erhielten sie dabei auch Einblicke in mögliche Einkommensquellen durch handwerkliche Tätigkeiten. Sportliche Aktivitäten wie Fußball, Seilspringen und Tanzworkshops ergänzten das Ferienprogramm. Bei einem kulturellen Abend präsentierten die Kinder zudem Tänze aus ihrer Region. Ein gemeinsamer Ausflug führte die Kinder nach Kpalimé, wo sie unter anderem ein Handwerkszentrum sowie den Wasserfall von Womé besuchten. Der Ausflug bot ihnen die Möglichkeit, neue Eindrücke ihres Landes zu gewinnen. Von dem Ferienprogramm profitierten auch Kinder aus der Nachbarschaft. Die Durchführung wurde durch die Unterstützung der Kölner Karnevalsgesellschaft Ponyhof e.V. ermöglicht.

Darüber hinaus wurde im Sommer – ebenfalls dank der Unterstützung der KG Ponyhof eine Außenküche im Zentrum errichtet. Diese verbessert die hygienischen Bedingungen und ermöglicht eine wetterunabhängige Zubereitung der Mahlzeiten.

Im September wurden die Kinder von einem externen Gesundheitsteam allgemeinmedizinisch untersucht und notwendige Impfungen durchgeführt, sodass die Kinder gut geschützt in das neue Schuljahr starten konnten.

Stipendienprogramm

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 11 Stipendiat*innen im Rahmen des Programms begleitet. Wie in den Vorjahren wurden für sie die Schul- bzw. Ausbildungsgebühren vollständig übernommen und – je nach individuellem Bedarf – Kosten für Unterkunft, medizinische Versorgung, Transport und Lernmaterial gedeckt.

Ein zentrales Element des Programms war auch 2025 die enge persönliche Begleitung der Jugendlichen. Regelmäßige Besuche sowie individuelle Gespräche ermöglichten es dem Team, die Entwicklung der Stipendiat*innen kontinuierlich zu verfolgen und sie bei Herausforderungen gezielt zu unterstützen. Ergänzend dazu fanden vierteljährliche Treffen aller Stipendiat*innen statt, die dem Austausch, der gegenseitigen Motivation und der Stärkung des Gemeinschaftsgefühls dienen.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Vorbereitung auf ein selbstständiges Leben. So wurden Workshops zu Finanzmanagement, Budgetplanung und verantwortungsvollem Umgang mit Geld durchgeführt. Darüber hinaus nahmen einige Stipendiat*innen am sogenannten DUAL-Programm einer anderen NGO teil, in dem fächerübergreifende Kompetenzen wie Präsentationen, öffentliches Sprechen und Networking vermittelt werden, um die Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern.

Im Jahr 2025 haben vier der 11 Stipendiat*innen ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Die Abschlüsse erfolgten in den Bereichen Marketing und Kommunikation, zweisprachiges kaufmännisches Sekretariat, Kfz-Mechanik sowie Viehzucht und Landwirtschaft. Nach ihrem Abschluss wurden die Absolvent*innen intensiv beim Übergang in den Arbeitsmarkt unterstützt. Das Team von ASEVEC begleitete sie bei der Suche nach Praktika und Arbeitsstellen, unterstützte bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen und stand beratend zur Seite. Drei der Absolvent*innen konnten bereits Praktika absolvieren, die unter anderem durch die staatliche Arbeitsagentur vermittelt wurden, während ein Absolvent aktuell in einer Autowerkstatt tätig ist und dort seine praktischen Fähigkeiten weiter vertieft.

Familienpatenschaften

Im Jahr 2025 wurden insgesamt sechs Familien von alleinerziehenden Müttern begleitet, für zehn Kinder (fünf Mädchen und fünf Jungen) wurden die vollständigen Kosten der Schulgebühren und benötigtes Schulmaterial übernommen. In einem Fall wurde darüber hinaus ein Beitrag zum Lebensunterhalt geleistet.

Ein zentraler Bestandteil des Programms war auch 2025 die enge pädagogische Begleitung der Familien durch das Team von ASEVEC. Insgesamt wurden 20 Besuche durchgeführt, jeweils zur Hälfte in den Familien und in den Schulen der Kinder. Diese Besuche ermöglichten eine kontinuierliche Beobachtung der schulischen Leistungen, des Verhaltens sowie der familiären Situation und boten zugleich Raum für psychosoziale Beratung. Die schulischen Ergebnisse der geförderten Kinder zeigen insgesamt eine positive Entwicklung: Ein Kind erlangte den Schulabschluss BAC II (Abitur), ein weiteres das BEPC (Realschulabschluss) und ein Kind das CEPD (Abschluss der Grundschule). Vier

Kinder wurden in die nächste Klasse versetzt. Drei Kinder haben die Versetzung nicht geschafft und werden im kommenden Jahr intensiver begleitet.

Der zweite Programmbestandteil – die Förderung einkommensgenerierender Maßnahmen für die Frauen – konnte im Jahr 2025 aufgrund begrenzter finanzieller Ressourcen nicht umgesetzt werden. Dieser Ansatz bleibt jedoch ein wichtiger Bestandteil der strategischen Weiterentwicklung des Programms und soll in Zukunft durch gezielte Spendenakquise realisiert werden.

Landwirtschaftsprojekt

Aufgrund finanzieller Engpässe des Vereins blieben die Aktivitäten in Kougblenou Copé auf ein Minimum reduziert. Für die Lehrfarm wurden weiterhin Personalkosten übernommen, Geräte und Felder wurden von der Gemeinde weitgehend selbstständig verwaltet. Im Juli 2025 wurde der Wasserturm repariert, der seitdem wieder für den privaten und landwirtschaftlichen Gebrauch in KC zur Verfügung steht. Die Gemeinde in KC verwaltet die Wasserversorgung selbst und hat außerdem begonnen, eigenes Geld für zukünftige Reparaturen zu sammeln.

Schulbücher – Bücherei

Im Centre Sonagno wurde in der Vergangenheit bereits eine Bücherei eingerichtet. Die Jugendromane, Schulbücher, Erwachsenenliteratur und Wörterbücher konnten 2025 auch von Personen aus der Nachbarschaft vor Ort genutzt werden. Besonders Schüler*innen, die keine eigenen Schulbücher haben, sollen so die Möglichkeit haben, außerhalb der Schulzeit zu lernen und Hausaufgaben zu machen.

D Ausblick

1. Vereinsintern

- **Vereinsinterner Workshop und Jahreshauptversammlung**
Am 19.04.2026 fand in digitaler Form die jährliche Jahreshauptversammlung statt, bei der u.a. der Vorstand gewählt sowie weitere Aufgaben vergeben wurden. Im Sommer 2026 ist ein vereinsinternes Präsenztreffen geplant, bei dem u.a. an Vision, Mission, Strategie und Leitlinien des Vereins gearbeitet werden soll.
- **Öffentlicher Auftritt**
2026 soll der Social Media Auftritt des Vereins um neue Formate erweitert werden. In Newslettern und Projektberichten sollen Spender*innen und Interessierte weiterhin über die Entwicklungen der Projekte und vereinsinterne Aktivitäten auf dem Laufenden gehalten werden.
- **Mitgliedersuche**
Darüber hinaus wird die Suche nach neuen ehrenamtlichen Mitarbeitenden in Deutschland im Fokus stehen, da die Vereinsarbeit mehr Kapazitäten erfordert als die derzeitigen aktiven Mitglieder mittelfristig aufbringen können.
- **Finanzierung**
Ein weiteres Ziel für 2026 ist es, neue monatliche Spender*innen und Spenden von Unternehmen und/oder Stiftungen zu gewinnen.

2. Projekte in Togo

– Zusammenarbeit mit ASEVEC

Nachdem SynTogo e.V. sich 2025 intensiv beraten und verschiedene Szenarien zur Fortführung der Zusammenarbeit mit ASEVEC geprüft hat, wurde entschieden, diese zum Ende des Jahres 2026 zu beenden und die bestehenden Projekte ab 2027 mit einer neuen Partnerorganisation zu betreuen.

ASEVEC und SynTogo e.V. besprechen nun gemeinsam, wie der Übergang dahin aussehen wird und unterstützen sich gegenseitig dabei, die jeweils eigene Vision für die weitere Vereinsentwicklung unabhängig voneinander weiterzuverfolgen.

Parallel führt SynTogo Gespräche mit potenziellen neuen Partnerorganisationen, um eine kontinuierliche und stabile Weiterführung der Projekte ab 2027 sicherzustellen.

– Stipendienprogramm

2026 werden vier weitere Stipendiat*innen ihre Berufsausbildungen abschließen. Sie gilt es, bei Bewerbungsprozessen und dem Berufseinstieg zu unterstützen. Darüber hinaus ist die grundsätzliche Evaluierung des Programms geplant, indem ältere Stipendiat*innen zu ihrer beruflichen Laufbahn und ökonomischen Lage befragt werden sollen.

– Centre Sonagno

Für 2026 ist wieder ein umfangreiches Ferienprogramm geplant, von dem auch Kinder aus der Nachbarschaft profitieren. Außerdem soll das Angebot einer frühzeitigen Berufsberatung ausgebaut und um die mögliche Vermittlung von Praktika – z.B. in den Ferien – erweitert werden. 2026 ist außerdem geplant, die familiäre Situation der im Zentrum lebenden Kinder neu zu evaluieren und zu überprüfen, ob sich diese möglicherweise so verändert hat, dass es für manche von ihnen die Möglichkeit gäbe bei Verwandten unterzukommen, wenn diese unterstützt würden. So soll sichergestellt werden, dass keines der Kinder im Zentrum lebt, obwohl es eine bessere Möglichkeit der familiären Unterbringung gäbe.

– Familienpatenschaften

2026 soll ein besonderer Fokus auf der intensiveren Betreuung der Kinder liegen, die 2025 nicht in die nächste Klasse versetzt werden konnten. Bei der pädagogischen Begleitung wird das Team sie so unterstützen, dass sich die Leistungen stabilisieren. Darüber hinaus soll es um die wirtschaftliche Situation der Mütter gehen, die im besten Fall beim Aufbau eigener Einkommensquellen unterstützt werden können.

– Landwirtschaftsprojekt

2026 werden die Erfahrungen des landwirtschaftlichen Anbaus in Kougblenou Copé der letzten Jahre weiter evaluiert. Um die landwirtschaftliche Situation des Dorfes soll es auch in Austauschformaten mit der Gemeinde von KC gehen. Sämtliche Analysen fließen dann in die Planung für die zukünftige Fortsetzung des Projekts.

– Punktuelle Projekte

Auch 2026 ist die Umsetzung weiterer punktueller Projekte, die über die hier dargestellten konkreten Planungen hinausgehen, denkbar. Dies hängt jedoch vom Bedarf in Togo und insbesondere von den verfügbaren finanziellen Ressourcen ab und kann somit erst unterjährig entschieden werden.

III. ANLAGEN

A Gewinnermittlung

nach § 4 Abs. 3 EStG für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
I. IDEELLER TÄTIGKEITSBEREICH		
A. Vereinseinnahmen		
1. Einnahmen für Patenschaftszweck	1.832,00	1.942,00
2. Einnahmen für Stipendien	10.563,00	14.300,50
3. Einnahmen für Zentrum	24.562,27	18.808,36
4. Einnahmen für ASEVEC	866,00	866,00
5. Einnahmen für Verwaltung intern	450,00	1.411,47
6. Einnahmen für Landwirtschaftsprojekt	180,00	698,68
7. Einnahmen für sonstige Förderprojekte	0,00	100,00
8. Einnahmen zur freien Verfügung	17.311,76	17.556,78
Summe Einnahmen	55.765,03	55.683,79
B. Vereinsausgaben		
1. Ausgaben für Patenschaften	1.421,00	1.875,00
2. Ausgaben für Stipendien	10.147,00	13.097,00
3. a) Ausgaben für Zentrum (einmalige)	0,00	0,00
3. b) Ausgaben für Zentrum (laufende Kosten)	25.545,00	17.953,00
4. Ausgaben für ASEVEC	13.769,00	17.773,00
5. Sonstige Ausgaben (<i>getragen von Vereinsmitgliedern</i>)		
a) Kosten für Aktionen	66,91	0,00
b) Internetauftritt	60,00	95,70
c) Sonstige	0,00	967,51
6. Ausgaben für Landwirtschaftsprojekt	1.499,00	1.145,43
7. Ausgaben für sonstige Projekte	0,00	0,00
Summe Ausgaben	52.507,91	52.906,64
C. Ideeller Gewinn	3.257,12	2.777,15

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
II. VERMÖGENSVERWALTUNG		
A. Vereinseinnahmen		
1. Zinseinnahmen	0,00	0,00
2. Sonstige Erträge		
a) Erstattung Auslandsüberweisung	420,00	0,00
Summe Einnahmen	420,00	0,00
B. Vereinsausgaben		
1. Sonstige Ausgaben (<i>getragen von Vereinsmitgliedern</i>)		
a) Überweisungskosten	433,62	426,00
b) Paypal-Gebühren	54,19	27,35
Summe Ausgaben	487,81	453,35
C. Verwaltungsverlust	67,81	- 453,35
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
III. WIRTSCHAFTLICHER GESCHÄFTSBETRIEB		
A. Vereinseinnahmen		
1. Keine	0,00	0,00
Summe Einnahmen	0,00	0,00
B. Vereinsausgaben		
1. Keine	0,00	0,00
Summe Ausgaben	0,00	0,00
C. Gewinn aus wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb	0,00	0,00
IV. GESAMTER Gewinn nach § 4 Abs.3 EStG	3.189,31	2.323,80

B Bericht der Kassenprüfer zum 31.12.2025

Die Ausgaben und Umsätze des Vereins der Freunde Togos e.V. vom 01.01.2025 bis zum 31.12.2025 und die Gewinnermittlung zum 31.12.2025 wurden am 12.04.2026 von den in der Mitgliederversammlung beauftragten Kassenprüfern Lukas Engels-Hohensee und Tobias Pinell im Rahmen einer stichprobenhaften – keiner vollumfänglichen - Sichtung geprüft. Auskünfte gaben bereitwillig der Kassierer Benjamin Kessler und Colin Nolan als Funktion des 1. Vorsitzenden.

Der Verein führt keine Bargeldkasse und hat daher keine Barbelege, die geprüft werden können. Der Verein unterhält folgendes Bankkonto:

Bank: Sparkasse Kierspe-Meinerzhagen Konto-Nr.: IBAN: DE04 4585 1665 0009 016213

Betrag: € 13.835,90 (Stand: 31.12.2025)

Die Salden der Buchführung stimmen mit den Bankauszügen überein. Die Belege wurden in Stichproben geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Der Verein vereinnahmt auskunftsgemäß keine Mitgliederbeiträge von seinen Mitgliedern.

Die Belege der Buchführung werden übersichtlich aufbewahrt. Aus der stichprobenhaften Prüfung der Buchführung ergaben sich keine Unstimmigkeiten. Soweit von unserer Prüfung erfasst, lagen für alle Ausgaben, die sich nicht zwangsläufig aus dem laufenden Geschäftsverkehr ergaben, satzungsmäßige Beschlüsse vor.

Die Buchführung ermöglicht eine nachvollziehbare Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben.

Die Ausgaben erfolgten nach unserem Verständnis dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und entsprechen unter Beachtung der stichprobenhaften Überprüfung unseres Erachtens dem satzungsmäßig festgelegten Vereinszweck.

Auf Basis unserer stichprobenhaften Überprüfung ergaben sich keine Unstimmigkeiten im Hinblick auf die Buchführung und die Gewinnermittlung zum 31.12.2025.

Auf Grundlage der vorgenannten Prüfungsergebnisse empfehlen wir der Mitgliederversammlung, dem Vorstand für das Jahr 2025 Entlastung zu erteilen.

Köln, den 12.04.2026

Lukas Engels-Hohensee

Tobias Pinell

C Vollständigkeitserklärung und Bescheinigung des Vorstandes

SynTogo e.V.
Gemeinnütziger Verein
Auf dem Homberge 8, 58553 Halver

Vollständigkeitserklärung zum Rechenschaftsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025

In dem vorstehenden Rechenschaftsbericht und der Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG sind sämtliche Aufwendungen und Erträge sowie alle erforderlichen Angaben gemacht worden.

Die erforderlichen Informationen, Aufklärungen und Nachweise wurden vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gegeben.

Es wurde dafür Sorge getragen, dass die Bücher und Schriften des Vereins vollständig berücksichtigt worden sind.

Bescheinigung des 1. Vorsitzenden und des Kassierers

Vorstehender Rechenschaftsbericht und Gewinnermittlung wurde zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Halver, den 20. April 2026

Colin Nolan, 1. Vorsitz

Benjamin Kessler, Kassierer